

DIE KINDERKIRCHE MACHT GESCHICHTE(N): SINGEN, BETEN, FEIERN FÜR KIDS!

Nachdem sie schon seit mehreren Jahren von dem Team Petra Nöhren, Christine Schmidt und Susanne Wischnewski erfolgreich geleitet und gestaltet wurde, ist nun offenbar der Zeitpunkt dafür gekommen, dass die Kinderkirche in andere Hände gelangt: Herzlichen Dank an Petra, Susanne und Christine für eure Fürsorge und euer Engagement!!! Gesucht werden nun andere Gemeindeglieder, die Kinder mögen, sich religionspädagogisch interessieren und bei der Gestaltung begleiten lassen wollen. - Die Kinderkirche kann mittelfristig auch in die Schule umziehen und hat dort räumlich auch noch bessere Möglichkeiten. - Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastor Mannherz. (mm)

Gülzow macht Schule



Die von vielen Mitgliedern der ESG - "Evangelische Schule Gülzow e.V." - betriebene Schulgründung ist auf der Zielgeraden! Das Personal, die Räume und Schulverträge sowie vieles Andere sind in den letzten Monaten zusammengekommen. Aber auch jetzt gibt es viel zu tun, und die Detailplanung soll nicht ohne die Mitsprache und -hilfe der Eltern geschehen, die ihre Kinder bereits verbindlich angemeldet haben: Dazu gibt es nun regelmäßige Eltern-Stammtische, bei denen Ideen und Anregungen gesammelt und ausgetauscht werden können. Sie finden im Abstand von 3-4 Wochen am Montagabend in der Schule statt. Weitere Informationen unter www.evangelische-schule-guelzow.de (mm)

Ein Pastor auch im Notfall

Wie alle seine Kollegen und Kolleginnen ist auch Pastor Mannherz seit Jahresbeginn zu einem bestimmten Anteil mitverantwortlich für die Durchführung der Notfallseelsorge im Kirchenkreis. Dies bedeutet, dass er pro Halbjahr für eine Woche wie die Mitarbeiter von Feuerwehr oder Polizei bereit sein muss, wenn der Pieper geht: Die Einsatzdauer ist sehr verschieden und kann jederzeit beginnen. Darum sind alle anderen Veranstaltungen in der Notfallwoche nach Möglichkeit so organisiert, dass sie ohne ihn stattfinden oder weiterlaufen können. Ausnahmen sind nur bei den Gottesdiensten möglich. Die Notfallwoche für Pastor Mannherz ist im ersten Halbjahr geplant vom 21.3.-28.3.12, die Übergabe der Hilfsmittel erfolgt jeweils am Mittwoch. (mm)



GEMEINDEBRIEF

Nr. 188

Februar 2012

Evangelisch-lutherische
St.Petri-Kirchengemeinde
Gülzow

Weltgebetstag: Steht auf für Gerechtigkeit!

Mit großem Elan bereiten die Frauen der Vorbereitungsgruppe den diesjährigen Weltgebetstag vor: Sie betrachten Dias, lernen Lieder und wälzen Rezepte, denn im Anschluss an die Veranstaltung gibt es wieder ein Beisammensein mit Speisen aus Malaysia. Am Freitag, 2. März 2012, um 19.30 Uhr im St.-Petri-Haus in Gülzow ist es dann soweit.

Nicht nur kulinarisch, auch kulturell, ethnisch und religiös lebt Malaysia von der Verschiedenheit seiner Menschen und Kulturen. Das zumeist friedliche Miteinander der Religionen Islam, Christentum, Buddhismus und Hinduismus und der verschiedenen Bevölkerungsgruppen Malaien, Chinesen, Inder und Indigene prägt Gesellschaft und Kultur Malaysias. Überlieferte Traditionen verbinden sich mit einer modernen, aufstrebenden Wirtschaft zum vielseitigsten Staat Südostasiens.

In Malaysia leben 28 Mio. Menschen, 60% davon sind Muslime, 9% Christen. Es herrscht Religionsfreiheit, aber die Bevölkerungsgruppe der Malaien gehört automatisch dem Islam an, ein Übertritt zu einer anderen Religion ist nicht möglich. Malaysia ist formell eine Demokratie, aber das politische System trägt auch autoritäre Züge. Die Opposition wird behindert.

Wir merken auch in der Gottesdienstordnung, dass viele Probleme nicht direkt, sondern versteckt benannt werden. Daher begründet sich sicher auch die Wahl der Bibeltexte, z.B. von Habakuk, der zu seiner Zeit das Unrecht um ihn herum erlebt. Er schreit zu Gott, er bittet und klagt. Aber letztlich kann er durch diese Auseinandersetzung wieder Vertrauen zu Gott und dem Leben haben. Auch die bittere Witwe macht die Erfahrung, dass man mit Beharrlichkeit sein Ziel trotz schlechter Umstände erreichen kann. Es fallen uns sicher hierzu auch Situationen in unserem Land oder unserem Leben ein.

Wir laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Eingeladen sind alle Frauen und Männer. Selamat-Datang - **Herzlich** willkommen. (sh)



Trauer um Pastor Roland Timm

Am 13. Februar 2012 wurde unter großer Anteilnahme Pastor em. Roland Timm auf dem Caminer Friedhof an der Seite seiner bereits 2007 verstorbenen Ehefrau Milly beigesetzt. Fast 80-jährig war er am 8. Februar in Ludwigslust verstorben. Für die Kirchengemeinde Gülzow wird sein Name und der seiner Frau verbunden bleiben mit der Wiedervereinigung und einer anregenden Partnerschaft zwischen Gülzow und Camin.

Gut genug!

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche steht diesmal unter diesem Motto. Es mag wie eine Aufforderung zum Scheitern, wie ein Lockruf der Sünde in einer optimierten Welt klingen. "Gut genug!", so lautet die Botschaft zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag. Sieben Wochen lang dürfen es die Fastenden gut genug sein lassen und den Blick schulen für den Punkt, an dem es reicht. Da darf Zufriedenheit aufkeimen mit dem Gegebenen, dem Geschenkten. Und es darf Wissen aufleuchten um die Unverfügbarkeit des Glücks. "Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz":

Jenseits allen Werkelns hat der Mensch einen Wert an sich. "Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt." So besingt Psalm 8 Gottes gute Schöpfung, den Menschen.

"Gut genug!"- damit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fastenaktion einstimmen in dieses Lob und die Gnade entdecken, mit der sie gesegnet sind.

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an "Sieben Wochen ohne": Eingeschliffene Gewohnheiten durchbrechen, die Routine des Alltags hinterfragen, dem eigenen Leben möglicherweise eine neue Wendung geben oder wieder entdecken, worauf es ankommt.

Amtshandlungen

Taufen

[nicht im Internet](#)

Bestattungen

[Angaben erscheinen nicht im Internet](#)

Kinderbibelwoche

In unserem täglichen Zusammensein mit den Kindern stellen wir fest, dass jedes Kind Verluste erleidet und in solchen Momenten Trost und Hilfe bei uns sucht. Wir möchten in einer Kinderbibelwoche im Mai zusammen mit Pastor Mannherz Möglichkeiten finden, wie Kinder lernen können, mit Verlusten umzugehen. Welchen Halt kann hier die KiTa bieten? **Termin: 7.5.-11.5.** (sf)

Jesus spricht: "Ich lebe, und ihr..."

"Ich lebe, und ihr sollt auch leben" - so spricht Jesus Christus zu seinen Jüngern. Mit diesem und anderen Sätzen wird der bevorstehende Abschied Jesu allen bewusst gemacht, so dass sie sich dazu verhalten und ihn verstehen können.

Die Passionszeit ist nicht nur die Zeit, in der an die Leiden Jesu gedacht wird, sondern auch das Thema Abschied steht gleichsam im Raum: Abschied im kleinen wie im großen Maßstab, Abschied als ein notwendiger Vorgang und Teil des Lebens. Schon bald darauf folgen mit Ostersonntag und Pfingsten Neubeginn und Zurüstung. Aber die siebenwöchige Passionszeit, die auf Gründonnerstag und Karfreitag hinführt, betont zunächst einmal die Themen Trennung und Abschied.

Solche Zeiten verdienen Respekt: Auch wir heute können auf Dauer nur leben, wenn Abschiede erlaubt sind und genug Zeit bleibt für den Rückblick, für letzte gemeinsame Schritte und Absprachen vor der Trennung. Und wenn dann auch gemeinsam Ausschau gehalten wird nach dem, was kommen mag. Das fordert uns heraus zu der Erkenntnis, dass wir alle ein Leben lang immer erst auf dem Weg sind - genau wie damals Jesus und seine Jünger. -

Aber: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ ist die Verheißung dabei! Darauf kommt es an, dass von dem, der gelitten hat, gesagt worden ist: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben! So kann der weitere Weg ein Weg sein, der ins Leben führt - mit Gottes Segen und Begleitung, und mit seinem Zuspruch. (mm)

20 Jahre Martin Wesche und die Mundharmonikas



Herzlichen Glückwunsch!! Vor 20 Jahren, am 18. Februar, übernahm Martin Wesche aus Schulendorf die Leitung des Mundharmonika-Chores Gülzow von Benno Lensch, der die Gruppe einige Monate zuvor gegründet hatte. Schon bald wurde zusätzlich eine Anfängergruppe nötig, und im Sommer 1993 wurden beide Gruppen zusammengefasst. In den Folgejahren waren 8 - 13 Musiker/innen immer mit Spaß bei der Sache: Volks- und Kirchenlieder, Klassik und Folk. - Weitere Musikanten werden gern genommen, dabei sind Notenkenntnisse nicht hinderlich, aber es geht auch ohne sie. (mw/mm)

Das Musik-Special der Gemeinde Gülzow soll leben!

Gemeindeausflug

Gemeinsam mit Pastor Mannherz machen sich alle unternehmungslustigen Menschen zu einem Tagesausflug am 6.6. auf nach Hamburg. Fahrtkosten und -ziele müssen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden. (mm)

Schultütenfest

Der Gottesdienst beginnt am **13.6. um 11 Uhr.** (mm)

**Kurz
notiert**

Pastorenwechsel kommt: Pastor Mannherz geht, er wird die Gemeinde Gülzow aus persönlichen Gründen verlassen. Aber bis er einen neuen Arbeitsplatz gefunden hat, bleibt er hier - und das wird voraussichtlich noch mehrere Monate dauern; wie lange genau, das weiß zur Zeit niemand.

Die Altkleider-Sammlung war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Wir danken sehr herzlich auch im Namen des Spangenberg-Sozial-Werkes allen Spenderinnen und Spendern.

Statistische Angaben zum Gemeindeleben folgen in der nächsten Ausgabe.

Jugenddisco startet durch: Am 24.2. sind wieder Mitsingen und Tanz angesagt in der alten Feuerwehr, von 19h bis 22h. Weitere Termine sind geplant.

Die nächste Redaktionssitzung ist für den 25.4. geplant, wie immer um 19 Uhr. Interessierte Mitmenschen kommen dazu ins Gemeindehaus St. Petri.

Gospelchor und kein Ende? Die Suche nach einer Nachfolgerin für Jenny Peter als Leiterin der Sunrise Gospel Singers, die sich ab Anfang Mai auf den Arbeitsplatz Geesthacht konzentrieren wird, ist noch nicht abgeschlossen.

Kinder sammeln für Kinder in der Tagesstätte "Löwenzahn". Dort wird am Samstag, dem 21.4. von 14h bis 16h ein Flohmarkt für große und kleine Leute veranstaltet. Motto: Wir sammeln für den Krippenwagen! Spielzeugspenden erwünscht, Standgebühr für eigenen Verkauf 5,-EUR.

Unser Kirchenbüro hat geänderte Öffnungszeiten: Frau Niemeyer ist leider schon nach kurzer Zeit wieder weg, weil sie einen anderen beruflichen Weg vor Augen hat. Nun wird in Kürze eine neue Sekretärin gefunden werden. Bis dahin unterstützt uns im Büro Frau von Fintel-Töter, die sonst in der Kirchengemeinde Geesthacht-Düneberg arbeitet.

KIRCHENBÜRO

Ab 22.2. gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstag & Mittwoch **14 - 17 Uhr**
sowie Donnerstag **8-12 Uhr.**
Tel. 04151/82426, Fax 89 69 67.
Pastor Mannherz: 04151/82478.

Ziel erreicht - Konfirmationen 2012



Von links: Darius Brackmann, Arne Bruhns, Marcel Martens, Jonas Haack, Pascal de Boer, Tom Sienknecht, Melissa Kraft, Lea Sienknecht, Sabrina Schmidt sowie Michelle Hermannsen.



Hinten links: Fabian Bremer, Luc-Leon Reher, Tobias Mann, Dominik Schween, Niclas Tippel, Lucas Boneß, Thomas Luttermann, Fabian Horst. Vorn links: Katharina Baldig, Miriam Knüppel, Nadine Schütte, Rebekka Ohle. Nicht mit auf dem Bild: Isabel Thutwol.

Viermal Termine rund um Konfirmandenunterricht und Konfirmation

Die Konfirmandenprüfungen sind am 6. März zur Unterrichtszeit im St. Petri-Haus. Da können die Konfis endlich zeigen, was sie gelernt und begriffen haben.

Das "Abend-mal" für Konfirmanden und Angehörige findet jeweils am Vorabend der Konfirmation von 18 Uhr bis 19 Uhr im St. Petri-Haus statt.

Die Freizeit aller Konfirmanden des Jahrgangs wird am dritten Wochenende im März, 16.3.-18.3., in Mözen/ Bad Segeberg stattfinden.

Die Anmeldungen für die neuen Konfirmanden, die ab 2013 unterrichtet werden, sind am 21. Juni zwischen 16 und 18 Uhr im St. Petri-Haus möglich.

An die große Glocke gehängt (III): "Goldtopf" in Kopenhagen entdeckt

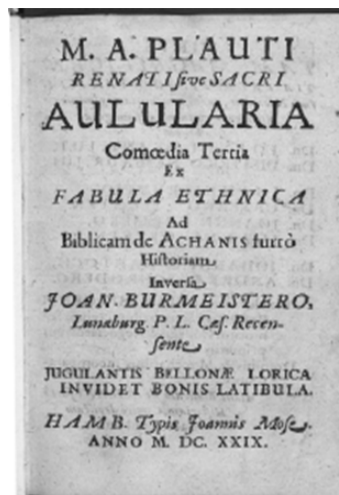
In dieser Ausgabe berichtet Michael Fontaine (New York) über den Barockdichter Johannes Burmeister, 1603-1628 Pastor in Gülzow, und über dessen erst kürzlich wiederentdecktes Meisterwerk „Aulularia“, das 1629 in Hamburg gedruckt wurde.

„Aulularia („Die Komödie vom Goldtopf“) ist die „Übertragung“ einer alten lateinischen Komödie gleichen Namens von Plautus (254-184 v. Chr.). Während Plautus' Stück im Griechenland des 4. Jh. v. Chr. spielt, verlegt Burmeister sein Stück in das alttestamentliche Buch Josua.

Es ist Burmeisters dritte und letzte „Übertragung“ eines Plautusstückes. 1621 hatte er dem Titel *Mater-Virgo (Über die Geburt Jesu und leien)* veröffentlicht, die 1. Samuel 18,25-27 thegen. Aber bei meiner Suche im Sommer 2011, Dänischen Königlichen Bibliothek zu Kopenhagen druck der *Aulularia*. Das war ein spannender Fund, der von diesem Text gehört hatte: Es war, als hätte meisters *Aulularia* handelt von einem Goldraub, geht, von der Niederlage der Israeliten im Kampf das Gold zu verstecken (vgl. Jo-sua 7,1-26). In als ehemalige Hure Jerichos in der christlichen Das Erstaunliche an Burmeisters Theaterstück ist berst detailgetreu folgt. Burmeister bewahrt desist ein gänzlich neues, spielbares Stück, in dem klingt. Außerdem enthält das Stück anachronisti-Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) und die He-Die Titelseite (hier abgedruckt) lautet übersetzt: dergeboren – bzw. von Sünden gereinigt. Seine Geschichte von Achans Diebstahl verwandelt“. Epigraph (Aufschrift). Man beachte, dass die Initi-Lunaeburgius anspielen.

Die dann folgenden Seiten liefern eine Widmung Vorwort, das die geschichtlichen Begleitumstände darlegt, unter denen Burmeister schrieb. Hier erklärt er, dass er das Stück konzipierte, um den Studenten des Hamburger Johannaueums „ein Imitat von Plautus' Latein in einer Übung christlicher Frömmigkeit“ vorzuführen. Danach folgen u.a. zwei Inhaltsangaben, der Haupttext und zwei zusätzliche, von Burmeister selbst erdachte Szenen. (Schluss folgt)

Michael Fontaine (Der volle Wortlaut dieses Beitrages ist auf der Internetseite der Kirchengemeinde zu lesen/ lw)



an die Stadtältesten Hamburgs und ein kurzes Vorwort, das die geschichtlichen Begleitumstände darlegt, unter denen Burmeister schrieb. Hier erklärt er, dass er das Stück konzipierte, um den Studenten des Hamburger Johannaueums „ein Imitat von Plautus' Latein in einer Übung christlicher Frömmigkeit“ vorzuführen. Danach folgen u.a. zwei Inhaltsangaben, der Haupttext und zwei zusätzliche, von Burmeister selbst erdachte Szenen. (Schluss folgt)

Impressum: Redaktion: Pastor Matthias Mannherz (verantwortlich) (mm) Gülzow, Hauptstr. 19 (Tel. 04151/82478), Pastor em. Lothar Weihmann (lw) Mölln, Dahmstr. 11 (Tel. 04542/836999), Hans-Heinrich Knese (hkh) Kollow, Schmiedestraße 1 (Tel. 04151/3526), Heike-Maria Trabert (hei) Kollow, Schmiedestraße 11 (Tel. 04151/3770), Korrektur: Margit Mannherz. Es haben mitgearbeitet: Silvia Frink (sf), Martin Wesche (mw), Sylvia Hümpel (sh).

Auflage: 1.150 Exemplare. **Freiwilliges Kirchengeld:** Konto der Kirchengemeinde: Nr. 111 000 247 Kreissparkasse (BLZ 230 527 50) -

Ev.-Luth. St. Petri-Kirchengemeinde Gülzow, Hauptstr. 19, 21483 Gülzow. kirche-guelzow@gmx.de

Gottesdienste

26. Februar 2012, 18.00 Uhr Invokavit
Abendgottesdienst
Kollekte: Kirche

02. März 2012 Freitag, 19.30 Uhr St. Petri Haus
Weltgebetstag der Frauen
Kirchenbus: Hans-Heinrich Knese (04151/3526)

04. März 2012, 9.30 Uhr Reminiszenz
Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der Nordkirche
Kirchenbus: N.N.

11. März 2012, 09.30 Uhr Okuli
Kollekte: Kirchenkreis

18. März 2012
Konfirmandenfreizeit - Kein Gottesdienst

Beginn der Sommerzeit

25. März 2012, 18.00 Uhr Judika
Abendgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
Kollekte: Konfirmandenarbeit

01. April 2012, 9.30 Uhr Palmsonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Nordelbisches Missionszentrum
Kirchenbus: N.N.

05. April 2012, 11.00 Uhr Gründonnerstag
Ostergottesdienst der KiTa "Löwenzahn"

05. April 2012, 19.30 Uhr Gründonnerstag
Tischabendmahl im St. Petri Haus
mit dem Flötenchor
Kollekte: Patenkind

**Ab dem 6.4. findet der Gottesdienst wieder
in der St.Petri-Kirche statt.**

06. April 2012, 9.30 Uhr Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: KZ Gedenkstätte Neuengamme

08. April 2012, 10.30 Uhr Ostersonntag
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Anschließend Osterbrunch im St. Petri-Haus
Kollekte: Sprengelkollekte
Kirchenbus: Andreas Ohle (04153/599772)

15. April 2012
Kein Gottesdienst

22. April 2012, 18.00 Uhr Misericordias Domini
Abendgottesdienst
Kollekte: Schwarzenbeker Tafel

28. April 2012 Samstag, 13.00 Uhr Konfirmation I
Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Konfirmandenarbeit

29. April 2012 Sonntag, 9.30 Uhr Konfirmation II
Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Konfirmandenarbeit

06. Mai 2012, 9.30 Uhr Kantate-Gottesdienst mit viel Musik
Kollekte: Kirchenmusik
Kirchenbus: Andreas Ohle (04153/599772)

13. Mai 2012, 9.30 Uhr Rogate
Kollekte: Kirchenkreis (Nohse- Stiftung)

17. Mai 2012, 11.00 Uhr Himmelfahrt
Waldgottesdienst in der Erteneburg
Kollekte: Regionale Projekte des Kirchentages in Hamburg
Kirchenbus: Maik Schmidt (04151/4786)

20. Mai 2012, 9.30 Uhr Exaudi
Dörfergottesdienst in Juliusburg
Kollekte: Friedensarbeit in Mexiko (peace brigades international)

Nordkirche und Pfingsten satt - Herzliche Einladung nach Ratzeburg

Am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012 ist es so weit: Mit einem Festgottesdienst im Ratzeburger Dom um 10 Uhr wird die Nordkirche gegründet, und Sie sind zu einem umfangreichen Programm eingeladen. Eine Großbildleinwand vor dem Ratzeburger Rathaus bietet die Möglichkeit, den Gottesdienst auch im Freien mit vielen Menschen zu feiern. Die ARD überträgt den Gottesdienst im Fernsehen. Daran schließen sich Glückwünsche im Dom an. Im Anschluss wird unter dem Motto „Wir setzen Segel“ in Ratzeburg einen ganzen Tag lang ein großer **Nord-Kirchen-Tag** gefeiert werden. Bei der Ratzeburger Mahlzeit versammeln sich um 12.00 Uhr Menschen aus 1000 Gemeinden an festlich gedeckten Tischen direkt zu Füßen des Doms. Hierzu werden noch freiwillige Helfer aus allen Gemeinden gesucht.

In der **Nordkirche am Ufer** haben die Besuchenden am Nachmittag Gelegenheit, viele Farben und Facetten der neuen Kirche zu erleben: die Kirchenkreise nehmen uns mit in ihre je besonderen Landschaften und Räume und zu den Menschen, die hier leben. Viele Dienste und Werke werden ihre Arbeit vorstellen und mit anregenden Aktionen zum Mitmachen und zum Gespräch einladen. Für junge Besuchende gibt es das Kinderzentrum - Wir setzen Segen und das Jugendzentrum – Leinen los. Vielfältige musikalische und künstlerische Nordkirchenvariationen auf den Straßen, auf der Bühne und in den Kirchen machen Ratzeburg zu einer klingenden und bunten Stadt. Das Niederdeutsche als verbindende Mundart der Nordkirche hat seinen Auftritt in der **Plattdütschen Stünn**.

Der Liedermacher Gerhard Schöne singt ein Kinderkonzert für die Jüngsten und das Zentrum Jugend beim Geburtstag der Kirche in Norddeutschland befindet sich mitten auf dem Markt in Ratzeburg. Unter anderem wird ein Flash-Mob organisiert. Der **Reiseseegen mit Rhythmus und Klang**, eine Inszenierung des Performance-Künstlers Christian von Richthofen, setzt als Ausklang um ca. 16.45 Uhr einen besonderen Akzent.

Wer Interesse hat an der gemeinsamen Fahrt nach Ratzeburg und zurück, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei Pastor Mannherz. Zum Abschluss des Tages wird es abends in Gülzow um 18 Uhr einen **Pfingstgottesdienst im Pfarrgarten** geben mit frischen Eindrücken aus Ratzeburg.

Sie können aber auch einfach dableiben und das **Nordkirchen-Festival am Abend** genießen mit der A-Capella-Gruppe VIVA VOCE, dem Liedermacher Gerhard Schöne und der Sängerin Inga Rumpf & Friends. - Wegen des Gründungsfestes ist die Ratzeburger Insel am Sonntag für den Autoverkehr gesperrt. Von ausgewiesenen Parkplätzen und vom Bahnhof Ratzeburg wird ein Shuttle-Service zum Zentrum eingerichtet werden.